

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: English Studies und Medienkulturwissenschaft

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University of Warwick, Coventry

Institut Gastuniversität: School of Modern Languages and Cultures

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr **X**

26 / 09 / 17 - 28 / 06 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

An der University of Warwick gibt es das International Office, das regelmäßig E-mails mit Hilfsangeboten und offenen Sprechstunden verschickt und auch öfters Events für Erasmus Studenten anbietet. Ich war jedoch kaum mit dem Internationalen Office in Kontakt, weshalb ich nichts dazu sagen wie genau die Beratung und Hilfe durch dieses ist. Man hat außerdem noch einen persönlichen Tutor am German Department, welcher einen jederzeit beraten kann und zur Seite steht.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

An der University of Warwick gibt es die Welcome Week die circa eine Woche vor dem offiziellen Semesterstart stattfindet. Die Welcome Week ist insbesondere für die Internationalen und Erasmus-Studenten und Postgraduate/ Master Studenten organisiert. Es gibt verschiedenen Einführungsveranstaltungen wie z.B. Campus Touren, Bibliotheksführungen, Campusral-lyes, gemeinsame Essen etc. Die Welcome Week bietet die Chance schon vor Semesterbeginn andere Studenten kennenzulernen, jedoch würde ich sie nicht als notwendig beschreiben um sich in der Universität einzufinden, da die wichtigen Informationsveranstaltungen erst in der ersten Semesterwoche stattfinden. So gab es in der ersten Semesterwoche eine Einführungsveranstaltung für alle Erasmus-Studenten und einen Willkommensabend an der School of Modern Languages and Cultures (SMLC).

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Linda Short (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Am Anfang des Semesters als es um meine Kurswahl ging hatte ich ein paar Mal mit Linda Short zu tun, da sie auch diejenige war, die für das Unterschreiben des Learning Agreement

zuständig war. Linda Short fungiert zudem als eine der persönlichen Tutoren für Erasmus-Studenten am German Department. Nachdem ich jedoch meine Kurse fest belegt hatte, hatte ich nur noch ein paar Mal bezüglich des Learning Agreements zu tun.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden lief sehr unkompliziert ab, meistens konnte man einfach eine E-Mail schreiben, die in kürzester Zeit beantwortet wurde. Außerdem haben die meisten Dozierenden feste offene Sprechstunden, an denen man bei Problemen oder Fragen in ihren Büros vorbeischauen kann.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Die University of Warwick verlangt das Sprachniveau B2. Ich meine als Sprachnachweis hat mein Abiturzeugnis gereicht, welches zum Zeitpunkt der Bewerbung erst zwei Jahre zurücklag. Ich erinnere mich nicht, dass ein bestimmtes Zertifikat verlangt wurde.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung an der University of Warwick erfolgt Online. Neben den Studiengebühren, die für Erasmus-Studenten ja entfallen, gibt es keine verpflichtende Gebühren an der University of Warwick. In der Welcome Week gab es einen Stand an dem man seinen Studierendenausweis gegen Vorlage seines Personalausweis und seiner Student ID (bekommt man schon nach angenommener Bewerbung zugeschickt) abholen konnte. Diesen Stand gab es meines Wissen nach nochmal in der ersten Semesterwoche und ansonsten wäre das Senat house der Abholort für den Studierendenausweis. Ich meine es gab noch diverse Dokumente die man für die School of Modern Languages ausgefüllt und unterschrieben abgeben musste, die sich aber vor allem auf die Kurswahl bezogen. Abgesehen von der Kurswahl gab es nicht viele organisatorische Aufgaben bezüglich der Uni zu erledigen.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Wenn ich im ZIB war, habe ich die Beratung immer als hilfreich empfunden und auch auf E-Mails wurde immer sehr schnell geantwortet. Über Fristen und einzureichende Dokumenten wurde man immer früh genug informiert, sodass die Organisation und Planung problemlos verlaufen konnte.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Da ich schon im Vorraus wusste, dass ich kein Auslandsbafög erhalten würde, habe ich keinen Antrag gestellt und kann somit keine Auskunft zu dem Antragsprozess geben. In England ist man über seine jeweilige Universität beim NHS (National Health Service) versichert. So musste ich schon bevor ich an die University of Warwick kam online ein Formular für die NHS ausfüllen. Ich hatte jedoch auch zusätzlich eine Auslandsversicherung abgeschlossen, da ich nicht wusste inwieweit der Versicherungsschutz über die NHS genau funktioniert.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Bewerbung an der University of Warwick verlief online. Man musste schon Kurse angeben, die man gerne belegen würde und eine kleinen Text darüber schreiben was man sich erhofft von dem Studium in Warwick. Wenn man Kurse an dem Department of English and Literary Comparativ Studies belegen will, muss man zusätzlich ein kurzes Essay über sein vorheriges Englisch Studium und seinen Wissenstand schreiben. Die Kurswahl verlief vor Ort. Man musste erst alle seine Kurse von den jeweiligen Dozierenden abzeichnen lassen und dann sein „Learning Agreement“ bei der School of Modern Languages and Cultures einreichen. Erst danach konnte man sich online bei den jeweiligen Kursen anmelden.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Formalitäten mit der Uni Köln verliefen problemlos. Für die Beurlaubung mussten man nur den Beurlaubungsantrag bis zu einer bestimmten Frist einreichen und auch das Learning Agreement war lediglich zu bestimmten Fristen unterschrieben einzusenden.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich würde sagen, dass akademische Niveau entspricht dem der Universität zu Köln, da ich es weder als schwerer noch leichter empfunden habe. Jedoch musste ich an der University of Warwick mehr während des Semesters arbeiten, als ich es bis jetzt an der Uni Köln gewohnt war, da während des Semesters schon Essays abgegeben werden müssen und auch Klausuren bei einigen Studienfächern während des Semesters geschrieben werden. Die University of Warwick hat ein sehr großes Fächerangebot und ist im Allgemeinen sehr gut ausgestattete. Der Buchbestand der Hauptbibliothek ist ungefähr vergleichbar mit dem der USB.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Da man als Erasmus-Student von der Universität zu Köln am German Department ist und somit an der School of Modern Languages and Cultures (SMLC), kann man problemlos Kurse innerhalb dieser belegen. Nach Absprache konnte ich auch problemlos Kurse am Department of Film and Television Studies belegen, welches sehr klein ist und sehr entspannt bezüglich der Kursbelegung. An sich erschien es für mich kein Problem zu sein Kurse an anderen Departments zu belegen, da ich im Endeffekt alle Kurse außerhalb der SMLC belegt habe. Die Regelungen, wie viele Kurse und was genau man belegen kann, sind jedoch unterschiedlich in jedem Department. So kann man z.B. am Department of English and Comparative Literary Studies ,als Erasmus-Student an der SMLC, erst in der zweiten Semesterwoche Kurse wählen, da dieses erst die Englischen Studenten und Erasmus-Studenten, deren Partnerschaft über das English Department läuft, unterbringen. Außerdem kann man als Erasmus-Student nur ein Modul am English Department belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Alle meine Lehrveranstaltungen, die ich mir für das Learning Agreement ausgesucht hatte, musste ich aus verschiedenen Gründen umwählen und konnte keine von diesen besuchen. Für die Erstellung des Stundenplans erhielt man ein Formular der SMLC, welches man mit seinen gewünschten Kursen und den Unterschriften der jeweiligen Dozenten einreichen musste. Zusätzlich musste man diese Kurse dann noch online im Belegungssystem der University of Warwick belegen. Letzendlich habe ich meinen Stundenplan erstellt indem ich Dozenten an

deren Kursen ich interessiert war direkt angemailt habe und gefragt habe ob es möglich ist an ihrem Kurs teilzunehmen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinen Einstufungstest und man wurde nicht explizit in ein Studienjahr eingeteilt bezüglich sprachlicher oder fachlicher Kompetenz. Jedoch galt man administrativ als Fresher/Erstjahrestudent, da man sein erstes Jahr an der University of Warwick absolviert.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Es gab keine Vorgabe bezüglich der Credit Points von der University of Warwick außer das 120 CPs im Jahr möglichs nicht überschritten werden sollten und die Vorgabe der Universität zu Köln 40 ECTS in einem akademischen Jahr zu erlangen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierende war sehr entspannt. An der University of Warwick spricht man die Dozierenden beim Vornamen an, was erst einmal ungewohnt war, jedoch zu dem entspannten Verhältnis mit den Dozierenden beigetragen hat. Die Dozierenden, die ich hatte, haben ihren Kursteilnehmern regelmäßig angeboten bei Problemen zu offenen Sprechstunden zu kommen und es bestand ein regelmäßiger Email Kontakt zwischen Dozierenden und Kursteilnehmern bezüglich Informationen zu den jeweiligen Kurs.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die University of Warwick hat weniger Studierende als die Uni Köln, was sich insbesondere in den kleineren Seminargruppen äußerte, in welchen meistens immer nur zehn bis fünfzehn Studierende waren.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die University of Warwick ist eine Campus Uni und liegt sehr isoliert. Die Uni ist ca. 20/30 min mit dem Bus von Coventry und ca. 30/40 min mit dem Bus von Leamington Spa, den zwei nächsten Städten, entfernt. Deswegen ist die Uni so gestaltet, dass man den Campus theoretisch nie verlassen muss, was viele „Fresher“ bzw. Erstsemester in ihrem ersten Jahr auch nur selten tun. Es gibt Cafés, Restaurants, eine Bar, einen Pub, ein Kino, einen Supermarkt, ein Theater und sogar einen Club auf dem Campus. In dem Pub Dirty Duck gibt es jede Woche Karaoke und Quizabende. Eine Mensa mit günstigen Essen zu Studentenpreisen gibt es hingegeben nicht. In den meisten Restaurants und Cafés auf dem Campus bekommt man jedoch einen kleinen Rabatt, wenn man mit seinem Studierendenausweis bezahlt. Die University of Warwick bietet durch ihre große Anzahl an „societies“ sehr viele Möglichkeiten um seine Freizeit neben dem Studium zu gestalten. Die „societies“ sind von Studenten organisierte Clubs, die sich mit einer bestimmten Interesse beschäftigen. So gibt es z.B. die Harry Potter society, verschiedene Drama societies, die Cocktail society, diverse language speaking societies etc. Jede „society“ veranstaltet mehrere sogenannte „socials“ während des Semesters, bei denen man sich trifft und etwas gemeinsam unternimmt. Ich war in der Musical Theatre Society (MTW). Diese veranstaltete nicht nur regelmäßige „socials“ sondern brachte jedes Semester professionell ein großes Musical auf die Bühne, dass in dem Theater auf dem Campus aufgeführt wurde. Wer wie ich nicht der/die begabteste Sänger/in ist, konnte jede Woche zum Ensemble gehen zu welchem es keine Audition gab und anderthalb Stunden in entspannter Atmosphäre Musicalnummern eingeübt wurden. Alle meine engsten Freunde ha-

be ich durch MTW kennengelernt und die societies bieten generell eine gute Möglichkeit vor allem Englische Studenten kennenzulernen.

---

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich auf eine „Off-campus accommodation“ über Warwick Accommodation, einem Service der Universität für Studentenunterkünfte, beworben. Wenn man für ein ganzes akademisches Jahr nach Warwick geht, kann man sich nicht auf „On-Campus accommodations“ bewerben sondern nur auf „Off-campus accommodations“. Diese befinden sich größtenteils in Canley/ Earlsdon (Stadtteile von Coventry), Kenilworth und Leamington Spa. In seiner Bewerbung an Warwick Accommodation gibt man seinen bevorzugten Ort an und muss einen kleinen Text über sich selber schreiben, durch den passende Mitbewohner gefunden werden sollen. Ansonsten gibt es viele Facebookgruppen in denen Studenten nach Mitbewohnern suchen un diverse Internetseiten.

---

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mich im Juni bei Warwick Accomodation beworben und erst Anfang September meine Angebot bekommen. Für mich war das späte Angebot ziemlich stressig, da ich kurze Zeit später schon losgeflogen bin und Angst hatte keine Unterkunft zu haben. Auch wenn Warwick Accomodation Erasmus-Studenten eine Unterkunft garantiert, wäre mein Tipp sich eine Alternative rauszusuche um Stress zu vermeiden. Ich konnte direkt bei meiner Ankunft einziehen, weswegen ich keine Unterkunft zur Überbrückung gebraucht habe.

---

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem Haus in Canley mit vier anderen Mitbewohnerinnen gewohnt. Canley ist eine Wohngegend, die in der Nähe der Uni liegt. Von unserem Haus war die Uni ca. 10 min mit dem Bus oder Fahrrad und 30 min zu Fuß entfernt. Das gesamte Haus war vor unserem Einzug renoviert worden und somit waren alle Räume in einem guten Zustand. Mein Zimmer war sehr groß und ich habe 324 Pfund Miete im Monat gezahlt. Zu dem Haus gehörten außerdem zwei Badezimmer, eine große Küche, ein Wohnzimmer, ein Wintergartenanbau mit Essbereich und ein kleiner Garten.

---

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Ich denke die Wohnsituation ist im Gegensatz zu Köln relativ entspannt und es sollte kein Problem sein auch privat eine Wohnung zu finden. Da die Uni in einer sehr isolierte Lage ist und umgeben von mehreren Orten/Wohnbereichen (Kenilworth, Leamington, Coventry) würde ich sagen es besteht ein eher großes Angebot an Wohnraum insbesondere für Studenten. Außerdem kann man, wenn man nur für ein oder zwei Semestern an der University of Warwick studiert auf dem Campus wohnen. Ob man jetzt in Kenilworth, Leamington oder Coventry wohnen will hängt davon ab worauf man am meisten Wert legt. Canley und Earlsdon sind Wohngebiete, die nah an der Uni liegen (ca. 10min Bus), jedoch gibt es nicht viel anderes außer Wohnungen/Häuser, wodurch man wenn man etwas unternehmen will entweder zum Campus, Coventry oder Leamington fahren muss. Kenilworth ist sehr klein und eher dörflich, hat jedoch auch Cafés und Restaurants und ist relativ nahe an der Uni (ca. 15 min Bus). Leamington Spa ist am weitesten von der Uni entfernt (ca. 30/40 min Bus), ist jedoch-

mit Abstand am schönsten und hat das meiste an Cafés, Restaurants, Shops ect. zu bieten. Außerdem spielt sich das komplette Studenten Nachtleben in Leamington ab. Mein Tipp wäre, wenn man viel Party machen will definitiv nach Leamington zu ziehen, da die Busverbindungen in den gesamten Midlands ziemlich schlecht sind.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?  
Neben den großen Angebot an „societies“ hat die University of Warwick ein riesiges Sport Center und eine große Auswahl an Sportclubs. Man zahlt am Anfang des Terms einen Mitgliedschaftsbeitrag an das Sport Center und kann dann unendlich vielen Sportclubs mit einem kleinen Mitgliedschaftsbeitrag beitreten. Ich bin CMD (Classical and Modern Dance) beigetreten, welche mehrere Kurse mit verschiedenen Tanzstilen und Level anbieten und an jeweils einer Tanzshow pro Semester teilnehmen. Außerdem veranstalten die Sport Clubs wie die „societies“ ebenfalls socials. Außerdem hat das Internationale Office regelmäßig Trips zu verschiedenen Städten in England für Internationale- und Erasmus-Studenten organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?  
In Kenilworth kann man die Ruinen von Kenilworth Castle besichtigen und auch so ist Kenilworth einen Besuch wert. In Warwick gibt es auch ein Castle, das man besichtigen kann. Ebenso kann man in Leamington einen schönen Tag verbringen. Leamington hat viele Cafés, Restaurants, eine schöne Parkanlage und kleine Shoppingstraße. Das Stadtzentrum von Coventry bietet sich auch zum Shoppen an und hat ein großes Kino. Insbesondere Leamington ist bekannt für das Studenten Nachtleben und hat viele Clubs und Pubs. In Coventry gibt es auch einen beliebten Studenten Club (Kasbah). Außerdem ist Birmingham nur 15 min mit dem Zug entfernt und in der Nähe von Birmingham ist auch noch die Cadbury Chocolate Factory, welche man besichtigen kann. Zur Weihnachtszeit gibt es außerdem einen Weihnachtsmarkt in Birmingham, der natürlich nicht an die Kölner Weihnachtsmärkte heranreicht, aber trotzdem sehr schön gemacht ist.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Die Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland, besonders die Miete für Wohnraum ist meist sehr hoch und auch Lebensmittel sind meist teurer. Wie viel man pro Monat ausgibt, hängt ganz davon ab wie man lebt und was man in seiner Freizeit macht. Meine Lebenshaltungskosten betragen ca. um die 500 Pfund mal mehr und mal weniger je nachdem wie viele Trips ich gemacht habe und wie oft ich ausgegangen bin. Für den Bus hat ein Single ticket ca. 2- 2,50 Pfund und ein Return ticket / Daysaver ca. 4-5 Pfund gekostet. Ein Pint Bier (0,5l) hat zwischen 3-4 Pfund gekostet. Eine Mensa gibt es an der University of Warwick nicht, stattdessen gibt es mehrere Cafés und Restaurants auf dem Campus. Diese sind jedoch im Vergleich zur Kölner Mensa ziemlich teuer, weswegen ich mir mein Essen meist selber mitgebracht hat. Das meiste Geld auf dem Campus habe ich wahrscheinlich für Kaffee ausgegeben, ein Cappuccino kostet ca. 2,30 Pfund also leider auch nicht gerade wenig.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job neben dem Studium.

---

---

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Meine größte Empfehlungen wäre definitiv „societies“ und/oder sport clubs beizutreten, da man so am meisten Leute kennenlernt. Wenn man vorhat viel zu reisen, würde ich die 16-25 Railcard empfehlen, da man so bei jeder Zugfahrt ein Drittel des Preises spart. Ein Tagestrip nach London ist super günstig, teilweise habe ich 7 Pound für hin-und zurück bezahlt, und es gibt eine direkte Zugverbindung von Coventry, also nutzt die Chance so günstig und bequem nach London zu kommen. Insgesamt genießt eure Zeit einfach und stresst euch nicht zu viel wegen Exams, Essays ect.